

Trinkstationen gegen den Klimawandel

geschrieben von Chris Frey | 30. September 2017

Helmut Kuntz

Nicht als Überlebenshilfe des Entwicklungsministers für die Durchquerung der Sahara, sondern als eines der Förderprojekte, mit denen sich die Stadtwüste Berlin wappnet, um den offensichtlich immer schlimmer voranschreitenden Klimawandel zu überleben. Selbstverständlich von einem Bundesministerium gefördert und dank herausragender Klimafolgen-Vulnerabilitätsforscher*innen in dreijähriger, mühevoller Projektarbeit entwickelt.

Facetten der Mathematik

geschrieben von Admin | 30. September 2017

von Willy Marth

Die ältesten Dokumente der Mathematik sind ungefähr 30.000 Jahre alt. Es sind Einkerbungen auf Knochen, die keine schmückende Funktion haben, sodass es sich nur um Zahlendarstellungen in der Größenordnung von 50 bis 60 handeln kann. Die Babylonier hatten bereits ein Stellenwertsystem zur Basis 60, also nicht wie wir zur Basis 10. Damit konnten sie addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren.

Fukushima: Schuldige werden gesucht

geschrieben von Admin | 30. September 2017

wie überall wenn „Verantwortung“ übernommen werden muss, sind die „Verantwortlichen“, obwohl bei keiner Gelegenheit diese wichtigste Komponente ihrer jeweiligen Stellung, eher mit der Lupe zu suchen als sich freiwillig eben dieser Verantwortung zu stellen. So auch bei der Aufarbeitung der eindeutig vermeidbaren Fukushima Havarie. Unser Autor Dr. Willy Marth zeichnet den aktuellen Stand der Aufarbeitung nach.

Trotz Abwahl: Bundesumweltministerin bewilligt die ersten 60 Klimaschutz-Nachbarschaftsprojekte

geschrieben von Admin | 30. September 2017

von Michael Limburg

Die Wahl vom 24.9.17 glich einem Donnerschlag. Die regierende GroKo wurde vom Wähler mit dramatischen Verlusten in die politische Wüste geschickt. Die kleinen Parteien wurden gestärkt, der große Gewinner war jedoch die AfD, die der Energiewende samt Klimaschutz, nur Vorwand für sinnlose aber Gesinnungsfreunde stärkenden Geldregen, so bald wie irgend möglich ein Ende setzen will. Das wissend streut die gerade abgewählte Bundesumweltministerin Hendricks noch schnell Millionen unter Ihren Gesinnungsfreunden aus.

Häufig gestellte Fragen 9.1*: Eine Kritik

geschrieben von Chris Frey | 30. September 2017

Clyde Spencer

Ausgelöst durch die jüngsten Gastbeiträge bei WUWT nebst den zugehörigen Kommentaren beschloss ich, etwas zu tun, was ich schon zu lange auf die lange Bank geschoben habe – nämlich mich mit dem zu befassen, was das IPCC zur Modellierung des Klimas zu sagen hat. Hier folgen meine Bemerkungen zu den meiner Ansicht nach bedeutendsten Aussagen des IPCC, zu finden in FAQ 9.1. Darin wird die Frage gestellt „Werden Klimamodelle besser, und wie würden wir das mitbekommen?“